

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

31 (1.2.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 3269. Die Naturalverpflegung armer Durchreisender betreffend.

Die Gemeinderäthe derjenigen Landgemeinden des Bezirks, in welchen Naturalverpflegung für die armen Reisenden eingeführt ist, werden aufgefordert, bis spätestens 6. Februar folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Reisende wurden in jedem der 12 Monate des Jahres 1884 verpflegt?
2. Wie viele davon haben erhalten
 - a. Frühstück, b. Mittagessen, c. Abendessen, d. Nachtherberge?
3. Welche
 - a. Verpflegungs-, b. Verwaltungskosten sind in jedem Monat entstanden?

(Unter Verwaltungskosten sind die Kosten für Impressen, Schreibmaterialien, Marken, etwaiger Gehalt des Pflegers u. s. w. zu verstehen).

Karlsruhe, den 31. Januar 1885.

Groß-Bezirksamt.

v. Bodman.

Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik des Amtsbezirks Karlsruhe.

IV. Vierteljahr 1884.

Bei einer Bevölkerung von 83792 Seelen (50904 Stadt u. 32888 Land) betrug die Zahl der Todesfälle 500 (III. Quartal 519)
 davon starben in der Stadt Karlsruhe 269 (III. Quartal 273),
 in dem Landbezirke 231 (III. Quartal 246).

Die in der Stadt Karlsruhe Verstorbenen vertheilten sich nach Monat, Alter und Geschlecht:

Monat	Gestorben (ohne Todesgeb.)	Im Alter von								Männlich	Weiblich	Summe
		0-1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-40	41-60	61-80 u. darüber			
		Ehelich	Unehelich									
Oktober	85	22	2	5	3	3	20	14	16	44	41	85
November	71	20	4	3	2	4	15	9	14	35	36	71
Dezember	113	27	4	9	2	3	18	20	30	59	54	113
Summa:	269	69	10	17	7	10	53	43	60	138	131	269

In folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Es kamen zur Anzeige:

Es starben in Folge von:

Monat	Es kamen zur Anzeige:					Es starben in Folge von:												
	Blattern	Typhus	Kindbette- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Kroup.	Im Ganzen Gestorbene (ohne Todesgeb.)	0-1 Jahr	2-15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Kruhr	Typhus	Diphtheritis	Kroup.	Scharlach	Kindbette- fieber
1) In der Stadt Karlsruhe:																		
Oktober	—	3	1	7	4	—	85	24	8	—	—	—	—	1	—	2	1	1
November	—	3	3	9	14	—	71	24	5	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Dezember	—	5	1	8	3	—	113	31	11	—	—	—	—	1	1	4	1	1
Summe	—	11	5	24	21	—	269	79	24	—	—	—	—	3	1	7	2	3
2) In dem Landbezirk Karlsruhe:																		
Oktober	—	5	1	1	2	—	89	50	14	—	2	—	—	—	—	—	—	2
November	—	7	—	—	—	—	68	32	5	—	—	4	—	—	—	—	—	1
Dezember	—	1	—	—	—	—	74	25	13	—	—	—	—	1	1	2	—	—
Summe	—	13	1	1	2	—	231	107	32	—	2	4	—	1	1	2	—	3
Gesamtsumme:	—	24	6	25	23	—	500	186	56	—	2	4	—	4	2	9	2	6

Karlsruhe, den 30. Januar 1885.

Groß-Bezirksarzt.

Beiträge zur Bismarck-Ghengabe:

Präsident der I. Kammer Freiherr von Rüdiger 20 M., Oberbürgermeister Lauter 20 M., Bankier Karl Aug. Schneider 20 M., Rentner Rob. Lang 20 M., Stadtrat Hoffmann 20 M., Professor Deimling 3 M., Leopold Hugo 2 M., Stadtdirector von Preen 10 M., Oberamtmann Freiherr von Bodman 30 M., Stadtrat Hermann Reichlin 20 M., Staatsanwalt Uibel 20 M., R. U. 5 M., Director R. A. Mayer 10 M., Priv. G. A. Buhl 50 M., Fräulein Clara Buhl 10 M., von folgenden Dozenten der polytechnischen Schule: W. 20 M., Schell 10 M., Knorr 3 M., A. Rupp 4 M., Engler 20 M., Kast 5 M., Knop 5 M., Schuberger 10 M., Just 20 M., Birnbaum 5 M., G. Rupp 5 M., Kelbe 5 M., Richard 5 M., Hart 5 M., Seemann 4 M., Haas 5 M., Nüßlin 5 M., Krabbes 4 M., Riffel 2 M., Rosenberg 20 M., Haid 5 M., Baumeister 10 M., Oberrechnungsrat Meisinger 3 M., Bergolder Leopold Ziegler 3 M., Hauptmann a. D. von Cancrin 10 M., Professor Baisch 10 M., Oberlandesgerichtsrat Wilhelm 10 M., Ungenannt 5 M., Professor Hoff 15 M., Maler Petsch 10 M., Maler E. Schürth 3 M., Maler D. Schürth 2 M., Architekt Rudolf Redtenbacher 10 M., Architekt Lauter 3 M., Professor Keller 15 M., Maler Döring 2 M., Maler Bergmann 5 M., Maler Schäfer 10 M., Baurat Engler 5 M., Ingenieur Rabich 3 M., Rechtsanwalt Dr. Blum 15 M., Ingenieur Hausrath 30 M., Forstrat Ziegler 5 M., Ingenieur Baumann 25 M., Ungenannt 1 M. 50 P., Privatier W. Nägele 15 M., Ungenannt 20 M., Maler Stockmaier 10 M., Maler Bölmly 3 M., Maler Hasemann 3 M., Maler Schöndchen 3 M., Kaufmann Lehne 3 M., Baurat Dytterhoff 4 M., H. J. 3 M., Privatier A. Ziegler 10 M., Fabrikant Reich 20 M., Architekt Leop. Schmidt 5 M., Maler Heise 3 M., Obergeringieur Gernet 5 M., Militärbauinspektor Gerstner 5 M. Im Ganzen bis jetzt 749 M. 50 P.

Stafforth. Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Stafforth, Amt Karlsruhe, versteigert in ihrem Gemeindevahl
Donnerstag den 5. Februar d. J.,
 Vormittags 10 Uhr anfangend:
 20 Stämme Eichen, 17 Stämme Erlen, 15 Stämme Eschen, 9 Stämme Birken, 11 Stämme Alazien, 2 Stämme Pappeln und 2 Stämme Forsten im körperlichen Inhalt von zusammen 81,87 Festimeter, darunter sehr schöne Eschenstämme.
 Die gedachten Hölzer sind I., II. und III. Klasse.
 Stafforth, den 30. Januar 1885.
 Der Gemeinderath.

Schöne Gartnwohnung außerhalb der Stadt zu vermieten.

31. Ein Haus zum Allen bewohnen, 6 Zimmer 2c. enthaltend, in großem Lurusgarten, per 23. April billig zu vermieten. Näheres Bahringersstraße 114.

Städtisches Wasserwerk.

2.1. Am 2. Februar d. J. und den nächst folgenden Tagen werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abteilungen des Wasserrohrnetzes ausgepült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrleitungen vorübergehend eine Erübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wassercosumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends den Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1885.

Städtische Gas- und Wasserwerke.

Städtische Schulsparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

3.1. Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft: Nr. 1. 35. 41. 43. 90. 91. 147. 152. 154. 155. 187. 192. 218. 253. 261. 278. 294. 298. 341. 354. werden hierdurch aufgefordert, am 1. März d. J. die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100.— pro Actie zugleich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 28. Februar einschließlic gegen Abstempelung der Actien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn **Veit L. Gomburger** hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. August 1884, auf die Actie Nr. 388.

Je M. 100.—, fällig am 1. Dezember 1884, auf die Actie Nr. 389.

Karlsruhe, den 31. Januar 1885.

Der Vorstand.

Brotpreise für die Zeit vom 1.—15. Februar

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
450 " Schwarzbrod I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	34 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.—15. Februar

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachfleisch 1/2 Kilo.	72 Pfennig,
Schmalfleisch 1/2 "	60 "
Kalbsteck 1/2 Kilo.	56 und 60 "
Schweinefleisch 1/2 "	60 "
Lammfleisch 1/2 "	70 "

3.1.

Fabrikversteigerung. Dienstag den 3. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden **Zirkel 24**, parterre, wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

4 Gartenbänke in Holz, 2 Gartenbänke in Eisen, Gartentisch, 1 Kanapee mit 12 hohen Lehnstühlen in Eisen und mit Rohrgeflecht, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 5 lange Wirtstische, 2 Pfeilerpiegel, 1 schöne Bettstatt, 2 dreieckige Tische, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen (brauner Damastbezug), 1 Schreibtisch, 1 Tafelwaage, mehrere Witter, 2 Wanduhren, Fußschmel, 1 neuer Handkoffer, 1 gut erhaltener Herd mit Rohr, 1 gute Nähmaschine etc., wozu Viehhaber höchst einleitet

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Die Möbel kommen Morgens 9 1/2 Uhr zum Ausverkauf.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, deßhalb auch für ein ruhiges Geschäft geeignet, mit Küche, Keller und Speisekammer etc., auf den 23. April zu vermieten. Deßhalb ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, daselbst auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 41 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Augustastrasse 5 ist eine freundliche Wohnung, mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Bahnhofsstraße 34 sind im Hinterhaus im 2. Stock 2 Zimmer und Zugehör sowie Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

— Vismarsstraße 35 sind der 1. Stock von 5 Zimmern, sowie der 3. Stock von 6 Zimmern (wegen Verletzung) auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasser- und Gasleitung und den dazu gehörigen Lampen versehen. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

* Durlacherstraße 9 sind im Hinterhaus der erste und zweite Stock mit gleich großen Räumlichkeiten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Fasanenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Hebelstraße 1 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Kaiserstraße 199 ist die franzö. Mansarde im Vorderhause von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Kammer etc., Wasserleitung und Glasabschluß, auf April zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 199 ist per sofort oder auf April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. im Seitenbau an eine kleine Familie zu vermieten.

* Kaiserstraße 233 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holz- und Kohlenplatz zu ebener Erde, sowie Speisekammer und Trockenspeicher, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderbaues.

* Karlstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Rückalkov, Küche, Keller

und Holzstall auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* Kronenstraße 2 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* 2.1. Luisestraße 75 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner ein großes Zimmer mit Küche und Speicher billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Querstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 37 ist eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst sonstiger Zugehör, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Schützenstraße 84 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen unten.

Spitalstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzremise auf 23. April zu vermieten, daselbst ist auch eine Wohnung von Zimmer und Alkov auf sofort oder später zu vermieten. Auch kann ein freundliches Mansardenzimmer an eine ruhige Person abgegeben werden. Zu erfragen im Laden.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) sind im Seitengebäude zwei Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderbaues zu erfragen.

* Steinstraße 11 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, abgeschlossnem Vorplatz und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Werderstraße 66 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zugehör, die eine im Vorderhaus, auf die Straße gehend, die andere im Seitenbau, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Wielandstraße 6 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

— Wilhelmstraße 12 ist per 23. April eine sehr freundliche Wohnung mit Aussicht in Gärten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an ältere Leute oder eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zähringerstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderbaues eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, und eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zirkel 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderbaues bei Schaber.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 51, 2. Stock.

* In einem ruhigen Hause ist der zweite Stock, bestehend in 3 hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, an eine solide Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 52 im Uhrenladen.

* Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Kammer und Keller ist den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, 1 Mansarde und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 59 im Laden.

3.1. Ein zweiter Stock von 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung ist zu vermieten: Schützenstraße 59, 2. Stock. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im untern Stock.

* Eine im Hof alleinstehende Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 10, parterre.

* Sogleich oder auf's Ziel ist eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabfluß, Wasserleitung und Brennmaterialienaufzug versehen, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ettlingerstr. 3 im 1. Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Werkstätte, in welcher schon 14 Jahre eine Blecherei mit Erfolg betrieben wird, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich eines auf die Straße gehend, zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eine Beamtenwitwe mit einer erwachsenen Tochter sucht auf 23. April eine Wohnung im westlichen Stadtteil, bestehend aus 2 großen, geräumigen oder 3 kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör. Wohnungsanerbieten nebst Preisangabe bittet man unter F. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, jedes mit direktem Eingang vom Corridor aus, sucht eine kleine Familie. Offerten mit Preisangabe sub A. R. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein älterer, alleinstehender Herr sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung (Vorderhaus) in einem stillen Hause, von zwei geräumigen, unmoblierten Zimmern, zwischen der Kronen- und Kreuzstraße, parterre oder im 2. Stock, Frühstück und Bedienung erwünscht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird

eine Wohnung, eine Stiege hoch, oder in der Bel-Stage, von nur 3 Zimmern, oder event. eine von 6 Zimmern mit Zugehör zwischen dem Marktplatz und der Karlstraße. Gefl. Anträge beliebe man unter Chiffre D. 89 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 2, im 2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei unmoblierte Mansardenzimmer, wovon eines tapeziert, nebst Wasserleitung und Keller sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16, parterre.

* 21. Kaiserstraße 110 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist Spitalstraße 39 im 2. Stock des Hinterhauses zu vermieten.

* In gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind in der Krugstraße, zunächst dem Bahnhofe und Hotel Germania, zwei schöne, große und unmoblierte Zimmer auf 23. April an einen älteren, ruhigen Herrn zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Schloßplatz 7 ist ein möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 67, Hinterhaus, parterre.

* Ein großes, geräumiges, unmobliertes Zimmer, auf die Bähringerstraße gehend, ist sofort zu vermieten. Näher: 3 Kronenstraße 26 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten: Scheffelstraße 40 im 2. Stock.

* Scheffelstraße 40 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. Februar zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zusammen oder einzeln auf 1. März zu vermieten. Dasselbst können noch einige Herren an einem kräftigen Mittags- und Abendbisch teilnehmen. Zu erfragen Adlerstraße 43, 2 Treppen hoch.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Schwanenstraße 12 ist im zweiten Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer mit Ofen und besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

* Ecke der Werder- und Marienstraße 43, parterre, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten: Eingang Marienstraße, links.

Zwei gute, warme Schlafstellen sind sogleich an solche Arbeiter billigst zu vermieten: Lessingstraße 46.

Dienst-Anträge.

* Ein älteres Mädchen in den 30er Jahren, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bis 10. oder 11. Februar eine gute Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 44 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Hebelstraße 9 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne aller Hausarbeit unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstr. 187 im 4. Stock.

21. Zum sofortigen Eintritt finden Herrschaftsköchinnen für hier und auswärts, nach Frankfurt, Wiesbaden und Baden-Baden vorzügliche Stellen, ferner eine tüchtige Gasthofköchin gegen hohen Gehalt, ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau und Ueberwachung größerer Kinder, womöglich französisch sprechend, und einige gewandte Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können, gegen hohen Lohn. Näheres erteilt Kapf's Bureau, Waldstraße 37.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, schön waschen und bügeln kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres Werderstraße 66 im 3. Stock des Hinterhauses.

Hotellöchin, eine durchaus perfekte, die ebenso in der Restauration erfahren ist, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

8000-9000 M. werden auf ein Geschäftsbau, welches in guter Lage hier liegt und gut rentiert, gesucht. Anträge befördert unter M. 877 das Kontor des Tagblattes. 21.

Bauzeichner.

* 21. Ein selbstständiger Bauzeichner (Architekt) wird von einem Baugeschäft ausbildungsweise auf circa 14 Tage für zu fertigende Entwürfe in oder außer dem Hause zu engagieren gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt Durlacher: Landstraße 8 im vierten Stock rechts.

Herrschafts- event. Hausdiener, ein älterer und ledig, findet nach auswärts gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde Amme wird sofort gesucht: Adlerstraße 8.

Stellen finden für die Sommer-Saison: Portiers, Diener, Kutscher, Kammerdiener, Kellner mit und ohne Sprachkenntnisse, angehende Kellner, Kellnerlehrlinge, Badmeister, Chefs de cuisine, Aides, Küferteller, Officiere, Hausknechte, Hausburken für Hotels u. Gärtner durch das Haupt-Placirungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Gesucht

ein Mädchen von 16 bis 20 Jahren: Werderstraße 11 im Laden.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine ehrliche und reinliche Lauffrau wird für einige Stunden des Tages sogleich gesucht: Akademiestraße 57 im 2. Stock.

T. Köchinnen für Privathäuser und Restaurants, welche gut bürgerlich kochen können, sowie feine Kellnerinnen finden sofort und später vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 31.

Stellen-Anträge.

* 21. Ein zuverlässiger, tüchtiger Maschinenheizer wird auf sogleich gesucht. Anerbietungen unter Angabe der Lohnansprüche sind unter P. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Ein Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort gesucht.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, kann sogleich eintreten: Karlstraße 34, parterre.

Buchbinderlehrling.

31. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern in meinem Geschäft eintreten.

Otto Ebbecke, Buchbinderei, Amalienstraße 59.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher die Metzgerei erlernen will, findet sogleich oder später Stelle bei Metzger Hecht, Amalienstraße 59.

Stellen-Gesuche.

B. Tüchtige Kellnerinnen suchen sogleich Stellen durch Frau Bühler, Waldstraße 49 im Hinterhaus. Ebenfalls sucht Dienstpersonal jeder Branche sogleich Stellen.

AVIS.

* Ein junger Mann empfiehlt sich den Herren Anwälten zc. zum Abschreiben von Akten. Offerten unter J. W. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte zu beachten.

* Wer zerrissene Herren- und Knabenkleider zu machen hat und darauf reflektirt, sie gut, schön und pünktlich gemacht zu haben, der säume sich nicht, und gebe in die Reichstraße 31 in dritten Stock, wo alles schön gemacht wird. Dasselbst werden neue Kleider nach Maß ebenfalls gut und schön angefertigt.

Verloren.

* Am Freitag Abend wurde zwischen 7 und 8 Uhr vom Ludwigplatz durch die Wald- und Sophienstraße ein Bisampelz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Ludwigplatz 65 im Laden abzugeben.

T. Häuser! Geschäftshäuser in guten Lagen, mit eingerichteten Läden, von 27000 Mk. an zu verkaufen durch R. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

T. Wirthschaften, Gasthäuser, Hotels, Cafés von 14600 Mk. an bis zu 200000 Mk. hat wieder im Auftrage zu verkaufen: R. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Lagerplatz

ist zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 33. 21.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schöner Damen-Valetot, ausen weiße chinesische Lammfelle, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 195.

* Ein schönes Maskenkostüm (Kärnthnerin) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 16 im Hinterhaus.

* 20 Stück neue Vogelkäfige, große und kleine, für Insektendögel und Kanariendögel, auch zum Hecken eingerichtet, sind billig zu verkaufen. Ebenso werden solche nach Bestellung angefertigt: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Ein 3/4 Jahr alter gelber Mattenfänger, schön gebaut, sehr wachsam und anhänglich, in einer Württemberger Rächerei erzogen, ist um den festen Preis von 30 Mark zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Velocipède,

ein noch neues, ist um den Preis von 90 M. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvögel,

ausgezeichnete Schläger und sehr gute Zuchtvögel, sowie eine schöne Vogelbede, mit 4 Abtheilungen und Zinnschubladen versehen, hat zu verkaufen:

C. Dienst, Waldhornstraße 2, parterre.

Kanarienvögel,

ächte Harzer Habnen, sind zu verkaufen: Schützenstraße 65 a im 4. Stod.

Zu kaufen gesucht:

ein **Glaschrank** für einen Laden durch **B. Hoffmann**, Zirkel 24.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen

Schreiber's

malerische Perspektive.

A. Bielefeld's Antiquariat.

Wirthschaften

werden von tüchtigen, bemittelten Wirthen und Oberkellnern zu pachten gesucht durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, werden noch 2 bis 3 Abonnenten für einen guten Mittagstisch außer dem Hause gesucht.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein nicht ganz kleines, besseres Kind wird in eine Familie aufgenommen und sorgfältige und gewissenhafte Pflege zu sichern. Gesl. Offerten unter Chiffre F. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz-Gesuch.

* Es wird für 6 oder 8 Wochen ein Theaterplatz im I. Rang, Balkon oder Parterreloge zu übernehmen gesucht. In erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-, Zither- u. Flöte-Unterricht wird von einem Lehrer einer höheren Musik-Schule nach leichtfaßlicher Methode ertheilt. Offerten beliebe man unter M. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Miss **Henry** gives instruction in English Grammar, Composition & Conversation Ad. Kaiserstrasse 138, at home from 1 1/2 - 2 1/2.

Italienische Kurse

hauptsächlich für Sprachübungen. Honorar 6 Mark monatlich. Adressen erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Junge Mädchen,

welche einen Kurs im Weisnähen und Weisfriden mitmachen wollen, finden Gelegenheit. Näheres Amalienstraße 15 im 2. Stod.

Unterricht-Gesuch.

Ein junger Mann wünscht Stunden im Rechnen von einem Lehrer oder ältern Gymnasialisten zu erhalten. Offerten sub K. 10 an das Kontor des Tagblattes.

Wollblumenpastillen,

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, in Schachteln à 50 Pf. empfiehlt die Hofconditorei

Georg Behler Wittwe.

Niederlagen bei **Luise Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstraße 4; Conditor **Stöwener**, Schützenstraße; in Durlach bei **Ludwig Reifner**, Conditor. 5.2.

Spitzwegerichhonigbonbons,

sicherstes Mittel gegen Husten, Bru-beschwerden und Heiserkeit, von den berühmtesten Aeraten empfohlen, aus der Fabrik von **Hugo Wernick** in **Stuttgart**, in Paqueten zu 20 Pf. zu haben bei **G. Starker**, Karlsruhe, Kaiserstraße 92.

Frische Orangen und Citronen

sowie die ersten neuen

Blutorangen

sind eingetroffen bei

L. Dörflinger,

2.1. Waldstraße 45.

Frischgebrannten Kaffee

in den bekannten vorzüglichen Sorten empfiehlt

Hch. Lechleitner,

2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Bei günstigem Fang täglich frische **Holländer und Helgoländer Schellfische,**

ferner heute:

Cabeljan, Soles,

Kieler Bückinge, Sprotten

u. u.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische holl.

Schellfische

empfehlen

Lincke & Cie.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Frische holl. Schellfische

sind eingetroffen bei

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Wertheimer Wurstwaren

empfehlen

Hch. Lechleitner,

2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

I^a Emmenthaler-,

I^a Reuchener Rahmkäse u.

I^a Limburgerkäse

empfehlen in nur feiner Waare

Hch. Lechleitner,

2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Einen vorzüglichen Stoff

Lagerbier,

nach **Pilsener** Art gebraut, in Flaschen empfiehlt

F. Bausback,

2.1. Amalienstraße 53.

Pilsener Bier

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Pilsener Bier

in Flaschen empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Farbige Atlase

von 95 Pf. an per Meter in schönen Lichtfarben empfiehlt

C. M. Meyer,

Band- und Mode-Geschäft, Kaiserstraße 167.

Schleier,

die so beliebten, in jeder Modefarbe, verkaufe jetzt per Meter von 40 Pf. an.

Tulle und Spitzen, weiße und farbige Blondes,

Atlase, Ottoman- und Atlasbänder in jeder Farbe

empfehlen in größter Auswahl zu herabgesetzten Preisen

L. P. Drescher,

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Corsetten

in bekannter bester Façon und Stoff von M. 1.— an in großer Auswahl **billigt** bei

With. Rupp,
135 Kaiserstraße 135.

Gg. Baur,

Corsetten-Geschäft,

124 b Kaiserstraße 124 b,

empfehlen sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äußerst billigen Preisen, sowie das

Uhrfeder-Corset,

selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere Fabrikate übertrifft.

Kinders- u. Mädchen-Corsetten, Geradehalter etc., in verschiedenen Sorten und Qualitäten.

Stets großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß.

Waschen und Reparieren der Corsets wird pünktlich besorgt und wieder wie neu hergerichtet.

Hemden-Einsätze
(Vielefelder Fabrikat)
bekannt billigen Preisen.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Alle Sorten Gardinen
in durchaus bestem Fabrikat,
weiß, crème, 100/160 breit, per
Meter 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf.,
70 Pf. bis M. 2.50;
abgepaßte Fenster,
6 bis 8 Meter lang, à Paar
M. 6.—, 6.50, 7.—, 7.50 bis
M. 25.—;
kleine Vorhänge,
65/100 breit, per Meter 25 Pf.,
35 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf.,
bis M. 1.50;
Draperien,
100/190 breit, per Stück 80 Pf.,
90 Pf. M. 1.—, M. 1.20 bis
M. 4.50;
Salter
per Paar 30 Pf., 40 Pf., bis
M. 1.20;
75/150 breite Häkelstoffe
per Meter 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf.
bis 1 Mark 50 Pf. —
empfiehlt
Oscar Beier,
Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.

Seilgymnastische Anstalt
von
Th. Zahn,
19 Stephaniensstraße 19.
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.
Für Geschäftsleute u. Conumenten
empfehle
Auschnuß-Hanfcouverts
mit Firmadruk per 1000 à M. 3.—
Jos. Haber, Papierwaarenfabrik,
Bähringerstraße 53.
22.

A. Streit,
Robe
Baumwoll:
ruhe
und
Stuhl:
tuche
sowie
Grettonen,
schwarzen u.
farbigen
Summe
versendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.
Ettlingen.
Bei Abnahme höherer Stücke mit Rabatt.
Alles nach Preisliste neben so. zu Diensten.

Das Möbeltransport-Geschäft
Wilh. Windecker, Leopoldstraße 11,
empfiehlt sich.

Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstraße 150.
Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Größtes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.



* Alle Sorten Drahtgeflechte und Gewebe
sowie Siebe werden zu sehr billigen Preisen an-
gefertigt. **F. Jäger,** Drahtflechter,
Luisenstraße 44.

Empfehlung.
8.1. In meiner mechanischen Werk-
stätte werden Dreherarbeiten aller Art
angenommen und pünktlich besorgt.
H. Kappler, Gartenstraße 4.

Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse
158.



Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.,
empfiehlt 14.1.
nene praktische
Treppen-
leitern
in jeder Größe
zu billigsten Preisen.



Erklärung.
2.1. Ich erkläre hiermit, daß ich für keine
Forderungen aufkomme, indem mein sel. Mann
keine Schulden hinterließ.
Karlsruhe, den 1. Februar 1885.
Friedrich Herlan Wittve.

Rheinische
Hypothekenbank
in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen
jeder Art.
Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen,
deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu verein-
barenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und
Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.
Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wo-
bei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbar-
ung festgesetzt wird.
Die Darlehen werden baar ausgezahlt.
Die Bank beleihet Hypothekensforderungen und
erwirbt Güteraufschillinge.
Unser Vertreter, Herr **M. Boeckh,** Rechtsan-
walt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich An-
träge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich
und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.
R o h t a b a k
zur Cigaretten-Fabrikation offerirt verzollt
und unverzollt. 50.11.
W. Hermann Müller,
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

Hôtel Prinz Wilhelm
empfiehlt seine guten und reinen **Tischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Roten, " 60 " " "
Im Faß entsprechend billiger. " "
Fr. Sachs.

SelbstgezoGENER SAER WEIN
(obere Gaardi) per Liter 45 Pf. Von 100 Liter
an Zusendung franco — bei Einnehmer
19.2. **Hugo, Kreisheim, Pfalz.**

Kartoffelbrot,
feinste Qualität, ist fortwährend zu haben in der
Bäckerei von **Heinrich Schweizer,** Kirchstr. 34.

Heute früh
A u s t i c h
eines hochfeinen Stoffes
Pilsener — Pilsener,
wozu freundlich einladet
J. Ensele,
Restauration Zachmann,
Adlerstraße 38.

Restauration Cintracht.
Heute Vormittag Ausstich eines feinen
Pilsener Bieres.

Café zum Englischen Hof.
Täglich
frische Austern.

Hôtel Prinz Wilhelm
empfiehlt seine schönen
Gesellschaftsräume
zu geneigter Benützung, als: zu Bällen,
Kränzchen, Hochzeiten etc., unter Zusicherung
prompter und billiger Bedienung.
Fr. Sachs.

Café Jungling,

Zirkel 24.

Heute Sonntag

Frühshoppen - Radau.

Gasthaus zu den drei Lilien.

* Heute früh von 10 Uhr an gefüllte warme Pastetchen, Abends reichhaltige Speisekarte, was empfehlend anzeigt

H. Kaiser.

Bratwurstalöckchen.

* Heute Sonntag früh Anstich von Freiherlich von Seldeneck'schem Pilsener Bier, wozu einladet

A. Zachmann.

Gasthaus zum Ritter.

* Anstich von Pilsener Bier aus der Brauerei von Seldeneck, ausgezeichneten Stoff, wozu höchst einladet

L. Astor.

Wichtige Preisermässigung!

Statt M. 19.50 gebunden zu M. 6.—

G. Rohlf's

3 Monate in der Libyschen Wüste.

Mit vielen Photographien u. Tafeln, 1875 wie neu, ist zu haben in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Antiquariat.

K Illustrirtes humor. Witzblatt
rokodilsthränen.
Nummer 12
ist erschienen, zu beziehen durch unsere Druckerei sowie durch Colporteur.

Kusche & Eder,
Lithographie & Druckerei,
Ritterstrasse 32.
Verkaufsstellen bei:
Herrn Stöbe, Schützenstrasse 38,
der Literarischen Anstalt, Kaiserstr. 154,
Herrn Trotter, Kaiserstrasse 158,
Bergner, Kaiserstrasse 138,
Schapke, Waldstrasse 38,
Schick, Waldstrasse 31,
Lechleitner, Zirkel 15,
Kübler, Cigarrengeschäft, Ludwigsplatz.

Holz- und Kohlenhandlung Aug. Vowinckel & Co.

Vertreter: **Aug. Birnbacher,**
Zähringerstrasse 73,
empfehlen billigst:

- Ruhrfetttschrot,
- Rußkohlen, gewasch.,
- Magerwürfel, gewasch.,
- Ruhrstückkohlen,
- Braunkohlenbriquettes **B.**,
- Anfeuerholz,
- Buchenholz.

Es ist ein vielfacher Irrthum, zu glauben, daß fettige und ölige Substanzen allein das Haar conserviren, geschweige vermehren, im Gegentheil geschieht darin meist viel zu viel. In dieser Hinsicht kann die **V. Kneifel'sche Haartinktur** in der That nicht genug empfohlen werden, sie ist nicht bloß stärkend und erhaltend, sondern dient, wo noch irgend welche Keimfähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich der Vermehrung des Haares. — Die Tinktur ist hier in Karlsruhe bei Frau **Luisa Wolf Wwe.**, Parfümeriehandlung, Karl-Friedrichstraße 4, zu haben und verweisen wir im Uebrigen auf die Inserate.

Café Prinz Carl.

Heute Anstich von **Salvator**, ferner ein feines **Pilsener Bier** empfiehlt bestens
A. Baumann.

Dankagung.

Für die mir in so reichem Maße bewiesene Theilnahme an dem schmerzlichen unerzehlischen Verluste meiner theuern, lieben, unvergesslichen Frau spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 31. Januar 1885.

Glaser, Zahlemeister.

Dankagung.

* Allen Fremden und Bekannten sowie Allen, insbesondere den Herren Kunstschülern, welche an dem Tode meines lieben, unvergesslichen Sohnes **Heinrich**

so herzlichen Antheil nahmen, ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und den Berechtigten mit so reichen Blumenpenden bedachten, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Mutter:

Hosine Wildenmann Witwe.

Dankagung.

Für die mir erwiesene wohlthunende Theilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank.
Karlsruhe, den 31. Januar 1885.

Wilhelm Hofmann jr.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. **II. Compagnie.**
Montag den 2. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad **Heer.** (Gasthaus zu den 3 Königen).

C. Markstäbler.

Kranken- und Sterbkassen-Verein hiesiger Schneider.

2.2. Dienstag den 3. Februar d. J., Abends 8 Uhr, findet im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49, die jährliche ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Wahl des Vorstandes, des Ausschusses, des Kassiers und der Revisoren.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit 50 Pf. bestraft.
NB. Die Mitglieder, welche mit ihrer Auflage im Rückstande sind, werden freundlichst ersucht, dieselbe nächsten Sonntag den 1. Februar d. J., Mittags von 2—3 Uhr, in unserm Lokal, wo die Auflage erhoben wird, diese zu regeln, da vor der kommenden Generalversammlung Alles geordnet sein muß.

Der Vorstand.

3.3.

W. Spindler,

Färberei und chemische Wasch-Anstalt, Berlin.
Agentur in Karlsruhe: Kaiserstr. 116, bei Hoflieferant Ludwig Oehl.

Briefmarken

aller Länder, ächt und billig, bei

4.2.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Salsbäcker, Herrenstraße 45.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Januar d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Artikels 50, Absatz 5 der Reichsverfassung die Postpraktikanten

Karl Reinhold Fechner von Kassel,
Johann Georg Blas von Dörfen in Rheinhausen

und
Wilhelm Julius August Kühn aus Vogelsberg in Sachsen-Weimar

unter Vorbehalt ihrer Landeszugehörigkeit zu Postsekretären zu ernennen.

12.11. Organ für Süd- und Ostpfalz.
Anzeiger Auflage
Landau (Pfalz) **7200.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Februar. I. Quartal. 18. Abonnements-Vorstellung. **Tristan und Isolde.** Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 11 Uhr.

Dienstag den 3. Februar. I. Quartal. 19. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Rosine: Fräulein Hoffmann, vom landständischen Theater in Linz, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 41	27" 4,5"	"	unwölk
6 " Abds.	+ 2	27" 4,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 31. Jan. Friedr. Berstein von hier Kaufmann hier, mit Emma Schäfer von Mannheim.
- 31. " Josef Beckler von Waldprechtweiler, Tagelöhner hier, mit Christiana Kösel von Unterzweiskheim.
- 31. " August Weber von Gabelberg, Schieferdecker hier, mit Luise Kurz von Stuttgart.
- 31. " Wilhelm Müller von Siebbach, Schneider hier, mit Elisabeth Heid von Gabelbronn.
- 31. " Gottlieb Grau von Herrnsalb, Schuhmacher hier, mit Mathilde Klum von Forzheim.
- 31. " Karl Hauser von hier, Kaufmann hier, mit Kath. Schutthelm von Dagersheim.

Geburten:

- 29. Jan. Ludwig Richard Emil, Vater Adolf Hellmuth, Dr. Sekretär.
- 29. " Adolf, Vater Ew. Reinger, Zimmermeister.
- 30. " Elsa, Vater Wilh. Huff, Maurer.

Todesfälle:

- 29. Jan. Elise, alt 9 Monate 13 Tage, Vater Schlosser Pleen.
- 30. " Hermann, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Schlosser Funf.
- 30. " Wilhelm, alt 14 Jahre, Vater Bahnhofsbediensteter.
- 31. " Katharina Weist, alt 75 Jahre, Witwe des Glasers Weist.
- 31. " Karl Friedrich, alt 3 Jahre, Vater Bremser Bollmer.

Polstermöbel. Moderne Sitzmöbel.

Das Möbelgeschäft

von

Hch. Rothweiler,

82 Jähringerstraße 82,

empfiehlt

sein Lager und die Anfertigung jeder Art

Möbel

sowie

complete Bimmereinrichtungen

in nur solider Ausführung

2.1.

zu

mäßigen Preisen.

Uebernahme von Tapezierarbeiten und Reparatur derselben.

Spiegel, Betten etc.

Specialität in Stühlen.

Restauration Palmgarten.

Heute Anstich einer frisch eingetroffenen Sendung

Münchener Spaten-Bockbier,

reichhaltige Speisekarte

empfiehlt

A. Ritzinger.

Gambrinus-Halle.

Heute Sonntag den 1. Februar

Großes Streich-Concert,

ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen.
Anfang 3 Uhr.



Generalsechtichule Vahr. Verband Karlsruhe.

Sonntag den 1. Februar, Abends 8 Uhr, findet in dem uns gütigst überlassenen Saale des Bürgerverein Niederkrantz unser diesjähriges

Winterfest

statt. Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder, Freunde und Gönner höflichst ein und bemerken noch, daß für genügende Unterhaltung und Schlußkränzchen bestens gesorgt ist.

Karlsruhe, den 31. Januar 1885.

Der Vorstand.

J. B. Kopp.

2.2.

Schm. Karlsruhe, den 30. Januar. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Der Stadtrat beschließt, wegen Aufhebung der Kammerbezirke bei Großh. Ministerium des Innern vorstellig zu werden.

Dem Leibregiment werden zur Abhaltung der Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers am 22. März die Räume der Festhalle zur Verfügung gestellt.

Die Voranschlags-Entwürfe der Friedhofkasse und der Armenkasse für das Jahr 1885 werden beraten und gutgeheißen.

Eine Anzahl Bewohner des Weststadtteils hat in einer Eingabe um Errichtung einer Apotheke vor dem Mühlburgerthor jenseits der Bahn nachgesucht. Dem Antrag des Ortsausschusses entsprechend soll den Petenten erwidert werden, daß zur Zeit der fragliche Stadtteil noch nicht bevölkert genug sei, um die Errichtung einer guten Apotheke zu sichern, daß daher auch das Gesuch bei der Staatsbehörde nicht befürwortet werden könne.

Die Arbeiten der Zurückerlegung von Mauern und dergl. in der Warrenstraße, werden dem Baugeschäft von Wiesner übertragen.

In der Sitzung der Baukommission vom 19. Januar wurde ein Baugesuch des Herrn Otto Freyheit, Uhrmachers, über einen Neubau (Ersatzbau) in der Kaiserstraße 117, enthaltend 4 Stockwerke und 22 Zimmer, zur Genehmigung befürwortet.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 5. Dez. Josef Egidius, geb. den 4. Oktober, Vater Adolf Diez, Fabrikarbeiter.
- 6. „ Luise, geb. den 28. November, Vater Friedrich Bastian, Cigarrenmacher.
- 7. „ Heinrich Hermann, geb. den 16. November, Vater Heinrich Schimmer, Schneider.
- 7. „ Emilie Elisabetha, geb. den 2. November, Vater Karl Frank, Schuhmacher.
- 7. „ Franz Jakob Karl, geb. den 23. Oktober, Vater Franz Klein, Metzgermeister.
- 7. „ Gustav Adolf, geb. den 7. Dezember, Vater Jakob Hirnrohr, Deleatur.
- 10. „ Julie Hildegard, geb. den 2. Dezember, Vater Jakob Häfner, Schlosser.
- 11. „ Wilhelm Adolf, geb. den 5. Oktober, Vater Wilhelm Guggenbühler, Hofopernsänger.
- 14. „ Heinrich Hermann, geb. den 8. November, Vater Adolf Gabel, Schmied.
- 14. „ Julius Franz Rarer, geb. den 22. November, Vater Julius Trinker, Schriftfeger.
- 14. „ Katharina Wilhelmine, geb. den 25. November, Vater Friedrich Grimmer, Schlosser.
- 14. „ Otto, geb. den 23. November, Vater Andreas Köhle, Zimmermann.
- 14. „ Mathilde Luise, geb. den 13. Oktober, Vater Otto Brogk, Kaufmann.
- 15. „ Theodor Edmund, geb. den 12. August, Vater Rudolf Schreiber, Schriftfeger.
- 15. „ Marie Angelika, geb. den 28. November, Vater Hermann Köttinger, Gastwirt.
- 18. „ Margaretha Elisabetha, geb. den 21. November, Vater Julius Otto, Gr. Regierungs Rath.
- 20. „ Bertha Franziska, geb. den 12. Oktober, Vater Wendelin Hörnerer, Ausläufer.
- 21. „ Karl Friedrich, geb. den 2. Dezember, Vater Hermann Grath, Kürschmeister.
- 23. „ Franz Josef, geb. den 6. Dezember, Vater Hermann Medler, Metzger.
- 26. „ Karl Leopold, geb. den 23. November, Vater Valentin Jung, Weichschreiber.
- 26. „ Lorenz, geb. den 27. November, Vater Lorenz Weishofer, Schuhmann.
- 26. „ Johann Anton Otto, geb. den 2. Dezember, Vater Franz Anton Martin, Schreiner.
- 26. „ Ludwig Anton, geb. den 3. Dezember, Vater Ferdinand Fütterer, Schuhmacher.
- 26. „ Karl Wilhelm, geb. den 4. Dezember, Vater Wilhelm Hartmann, Lakai.
- 27. „ Oscar, geb. den 8. Oktober, Vater Johann Nieble, Schreiner.
- 27. „ Anna Lina, geb. den 21. November, Vater Josef Kattler, Schneider.
- 27. „ Adolf, geb. den 9. November, Vater Christian Luz, Färbergeschliffe.
- 28. „ Ferdinand Karl Otto, geb. den 18. November, Vater Ferdinand Hausbach, Kaufmann.
- 28. „ Friedrich Heinrich, geb. den 2. Dezember, Vater Friedrich Wüst, Schneider.
- 28. „ Karl Georg Leopold Wilhelm, geb. den 13. Dezember, Vater Karl Müller, Bergolder.
- 28. „ Elise, geb. den 15. Dezember, Vater Michael Vitel, Maschinenarbeiter.
- 28. „ Luise Franziska, geb. den 23. Dezember, Vater Friedrich Kubn, Metzger.
- 30. „ Karl, geb. den 27. Dezember, Vater Sylvester Herrmann, Bahnarbeiter.
- 30. „ Gustav Ernst, geb. den 5. November, Vater Josef Mühlhaupt, Schaffner.

Karlsruhe. Montag den 2. Februar 1883 im großen Museumsaal IV. Abonnements-Konzert

Groß. Hoforchesters, unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn Frig Plank.

Programm:

- 1. Symphonie (Nr. 7 C-dur) Joseph Haydn. a. Adagio ed Allegro. b. Adagio ma non troppo. c. Menuetto. Allegretto. d. Finale. Presto assai. 2. Konzert für Violine mit Orchesterbegleitung H. Vieuxtemps. (Allegro moderato), vorgetragen von Herrn Konzertmeister Heinrich Deede. 3. Aus der „Serenade für Blasinstrumente“ (B-dur) W. A. Mozart. a. Menuetto. b. Adagio. c. Andante con variazioni. 4. Arie des Lysart aus der Oper „Corydon“ G. M. v. Weber. 5. Ouvertüre zur Oper „Leonore“ (op. 72 Nr. 2 C-dur) L. v. Beethoven. (Komp. spätestens 1805).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Einzel-Billete: Ref. I. Abth. Saal 4 Mkt. Ref. II. Abth. Saal 3 Mkt. Ref. Gallerie 2 Mkt. Saal (nichtref.) 2 Mkt. Gallerie (nichtref.) 1 Mkt. 50 Pf.

Billete sind für sämtliche Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster, für nichtreservierte Plätze auch in der Musikalienhandlung des Herrn Dört zu haben.

Generalprobe

Sonntag den 1. Februar, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 Mkt., für Nichtabonnenten à 1 Mkt. 50 Pf. zu haben.

Die Badische Landpost

empfiehlt sich zu gereiztem Abonnement.

Man abonniert bei unterzeichneter Expedition sowie bei Kfm. Hesel, Kaiserstraße 124, Kfm. Grimm, Kaiserstraße 36, Kfm. Schwaab, Ecke der Amalien- und Karlsstraße, Kfm. Klingmann, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, Kfm. Stöbe, Schützenstraße 38. Die Expedition der Bad. Landpost, Wilhelmstraße 12.

Fremde

übernachteten hier vom 30. bis 31. Januar.

Bahnhof-Hotel. Bock, Fabr. v. Mülhausen. Reutle, Bauunternehmer v. Kürnbach. Gofffeld, Kfm. v. Eisenach. Sütterle, Kfm. v. Neustadt.

Erbringer. Wagner, Fabr. v. Wien. Göge, Kfm. v. Berlin. Sonntag v. Hannover. Pingel v. Braunschweig. Röndel u. Vogt, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Oberbach. Stöcklin, Kfm. v. Bremen. Kunz v. Freiburg. Junglas v. New-York. Renzer, Kfm. v. München.

Seiff. Schmitt, Kfm. v. Straßburg. Stolte, Kfm. v. Renscheidt. Mittel, Kfm. v. Coburg. Biffinger, Kfm. v. Ketz. Felgappel, Kfm. v. Tuttlingen. Vink, Kfm. v. Stuttgart. Reinheimer, Kfm. v. Oberheimheim (Elsaß). Merzig, Kfm. v. Köln. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim. Georg, Fabr. v. Soltau. S. Weiß, Kfm. v. Zell i. W. Dittiger, Kfm. v. Stuttgart. Kromer, Kfm. v. Frankfurt. Scholl, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Navarro, Artist v. Madrid. Cronau, Bauunternehmer v. Neersburg. Seiler, Kfm. v. Mannheim. Vetter, Wirth v. Bülch. Landolin, Kolbbr. v. Herb.

Goldener Karyfen. Keller, Brunnenmeister v. Rendsch. Fr. Wirth v. Ruitlingen.

Goldener Ochsen. Perz, Kfm. v. Augsburg. Etmüller, Det. v. Grödingen. Weiß, Kfm. v. Hertenh.

Goldenes Ross. Hausmann m. Frau v. Kottersham. Sulzberger, Kfm. v. Wiesbaden. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Schwann, Zahnarzt m. Frau v. Würzburg. Müller, Bild. v. Heidelberg. Kleindienst, Kfm. v. Gypplingen. Weil, Graveur v. Stuttgart.

Grüner Hof. Stüb u. Müller, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Weiler. Beckstein, Kfm. v. München. Gdler, Ing. v. Hamburg. Klein, Kfm. v. Wald. Bernhardt, Kfm. v. Heidelberg. Eyanagel, Kfm. v. Berlin.

Hof von Holland. Sattler, Rent. m. Frau v. Weisenburg. Fr. Sattler, Pris. v. Straßburg. Vöffel, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Germania. Dr. Eillebrand v. Montreux. Frau Wabl, Pris. v. Konstanz. Kerler, Kürstl. Kürstl. Hofbaumeister v. Donaueschingen. Schott, Kürstl. Kürstl. Intendant v. Amorbach. Pfäfer, Ing. v. Leipzig. Wolf, Kfm. Grefeld. Joseph, Heymann u. Dittler, Kfm. v. Frankfurt. Seidl, Kfm. v. Hof. Werner, Schwarz, Kanter, Geschäft u. Reichenbach, Kfm. v. Berlin. Welter,

mann, Kfm. v. Köln. Darlow, Kfm. v. Leipzig. Kermer, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Große. Jarekly, Kfm. v. Liegnitz. Bierbach, Kfm. v. Apolda. Schlot, Kaufm. v. Billingen. Bessler, Kfm. v. Frankfurt. Köstermann, Kaufm. v. Dresden. Sommer, Kfm. v. Orel. Heinrich, Kfm. v. München. Stein, Kfm. v. Leipzig. Jäger, Kfm. v. Grefeld. Bohinger, Dozent a. d. Universität Basel. Kähler, Kfm. v. Mainz. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Brur, Kfm. v. Köln. Hecht, Kfm. v. Nachen. Neumann, Kfm. v. Halberstadt. Bonneral, Kfm. v. Leipzig. Lippmann, Kfm. v. Stettin. Ruppert, Kfm. v. Heidelberg. Schönlin, Kfm. v. St. Gallen. Jodisch, Kfm. v. Düsseldorf. Fromberg, Kfm. v. Brandenburg. Holz, Kfm. v. Hannover. Krauß, Kfm. v. Koblenz. Hesse, Kfm. v. Lausanne. Kopp, Kfm. v. Varmen.

Hotel Stoffleth. Beyler, Kunstverleger v. München. Traß, Fabr. v. Frankenthal. Fr. Müller v. Grenzb. Wres, Kfm. v. Schiltigheim. Hesse, Kfm. v. Metz. Hest, Kunstmüller v. Vammenthal. Walter, Kfm. v. Neustadt. Weigels, Kfm. v. Hornberg. Herr, Kfm. v. Stuttgart. Bligden, Kfm. v. Renscheidt. Rünemund, Kfm. v. Bielefeld. Müller, Kfm. v. Frankfurt a. M.

Hotel Viktoria. Braun, Kfm. v. Bülch. Well, Kfm. v. Worms. Schulz, Kfm. v. Nürnberg.

König von Preußen. König, Kfm. v. Frankfurt. Böhm, Kfm. v. Köln. Würge, Wirth v. Schwann.

König von Württemberg. Boos, Bierbrauer v. Biebingen. Bollmar, Bierbr. v. Pfundersdorf. Reber, Bierbr. v. Gdingen. Meschmoier, Bierbr. v. Baitenhausen. Gorbach, Bierbrauer v. Schwarzbach. Aemus, Bierbr. v. Freiburg. Schübeberg, Wirth v. Gassel.

Rußbaum. Krafft, Schneider v. Pessenheim. Seiffert, Reif, u. Koch, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Gerlinger m. Frau von Fürth. Stodinger, Arch. v. Heidelberg. Sprengel, Kfm. v. Destringen. Marr, Kfm. v. Freiburg. Helmer, Kfm. v. Frankfurt. Dredes, Kfm. v. Leipzig. Strauß, Braun, Fromberg u. Fromm, Kfm. v. Stuttgart. Ott, Kfm. v. Kempten. Benningshausen, Kfm. v. Grefeld. Elfaß, Kfm. v. Ludwigsburg. Berger, Kfm. v. München. Lindenmeyer, Kfm. v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Weiler, Kfm. v. Mannheim. Telemann, Kfm. v. Basel.

Rose. Breuner, Kfm. v. Gernsbach.

Silberner Anker. Schmiedgall, Kfm., u. Frau Kläber v. Reuhsitten. Junginger v. Langenau. Bayer, Landwirth v. Wiesloch.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieber 20 Pf. Neu zugewandert:

- 20. Orientalisches Dolce far niente, von Hofmaler Grund in Baden-Baden. 21. Ein Otacher Badesen, von Lindemann-Frommel hier. 22. Abend am lebten Meer, von A. v. Medel hier. 23. Wasser! Wasser! von demselben. 24. Des Beduinen Lieblinge, von demselben. 25. Die Palmen von Akaba, von demselben. 26. Dasen im Pet-äischen Arabien, von demselben. 27. Morgenstimmung am Berninapass, von demselben. 28. Morgen bei Hebron, von demselben. 29. Studentendame in spanischem Gesticum, von G. Rensing in Straßburg. 30. Studentopf, von Alexander Drecksler in Dresden. 31. Ein Kaffeehündchen, von H. v. Marschall hier. 32. Stillleben von H. Schmitt, von Preussen in München. 33. Frühling im Orient, von A. von Medel hier. 34. Abendlandschaft (Ampezzothal), von Gg. Hesse hier. 35. Lager in der Wüste, von A. v. Medel hier. 36. Herbstmorgen, von Rammann in München. 37. Morgenstimmung mit dem Auenberg, von Riedmüller in Stuttgart. 38. Am Untersee bei Wannbach, von demselben. 39. G. lte Atern, von Frau Kalla-orgen hier. 40. Waldlandschaft, von Feltbütter in München. 41. Gebirgslandschaft, von v. Hoff in München. 42. Landschaft, von Ph. Köhler in München. 43. Genre, von W. Pöndel in München. 44. Landschaft, von Seibel in München. 45. Hirsch, von Holz in München. 46. Derst, von Schlittgerber in München. 47. Hochwürden, von Kronberger in München. 48. Saujaat, von Rednagel in München. 49. Morgenstimmung bei Holland, von Prof. Herrn. Baffch hier.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

Neu zugewandert:

- Für die bleibende Sammlung: Von B. Wöriz in Wien: 1 Rubelmalchine. Vorübergehend ausgestellt: Von L. Wittich in Karlsruhe: Möbel zu einer schwarzen Saloneinrichtung. Von G. F. Hofmann in Karlsruhe: 1 Vogelfähig (Laudsfähigkeit). Von F. Schreyer in Damburg: 1 Zeichnerapparat als Hilfsmittel bei der Aufnahme perspektivischer Ansichten. Von R. Bannery in Hann. Münden: Muster von Schleiß-Papier und Leinen aus Porzellan. Von M. Reutlinger & Cie. in Karlsruhe: 1 verstellbares Fauteuil. Von Briggleb, Hansen & Cie. in Gotha: 1 Stauffer-Megylische Stickerkristalle.

Groß. bot. Garten. Die Gewächshäuser sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-1/2, 12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Gottesdienst. — 2. Februar 1883.

- Maria-Lichtmesse. Katholische Stadt-Gemeinde. 800. Katholische Stadtpfarrkirche. 300. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 600. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 400. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst. 600. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Zimmermann. 250. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst. 100. 3 Uhr Vesper.

English Church Service. at 11.30 am. Chapel at the corner of the Leopold- and Sophienstrasse. Here will be no afternoon service on account of the indisposition of the Chaplain. Rev. J. B. Harding, B. A., Chaplain, Gartenstrasse 21.